

Tierfabrik-Gegner unter einem Dach

INITIATIVE Landesnetzwerk gegründet

GROßENKNETEN/MAB – Zu einem „Landesnetzwerk Niedersachsen Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ haben sich am Sonnabend in der Gemeinde Großenkneten (Landkreis Oldenburg) mehr als 100 Bürgerinitiativen, Verbände und Organisationen zusammengeschlossen. „Das Netzwerk setzt sich für eine bäuerlich strukturierte Landwirtschaft und gegen agroindustrielle Tierfabriken ein“, erklärte Sprecher Michael Hettwer aus Barsinghausen. Er fordert eine grundlegende Änderung der Landwirtschaftspolitik und der Genehmigungspraxis bei Massentierställen.

Die einzelnen Initiativen bleiben zwar rechtlich selbstständig, treten aber in dem neu gegründeten Netzwerk künftig unter einem Dach auf, um mit einer Stimme besser gegenüber der Agrar-Industrie auftreten zu können. Gemeinsam erhofft man sich, formelle Hürden schneller zu überwinden sowie mehr Information und Fachwissen anzueignen.

Bei der Versammlung wurde ein Sprecherkreis gewählt, der alle Regionen Niedersachsens abdeckt. In Kürze soll ein erster Forderungskatalog ans Landwirtschaftsministerium verschickt werden.